

Kevin Barry

Das Herz im Winter

Roman

Aus dem Englischen von
Thomas Überhoff

liebeskind

Die vorliegende Übersetzung wurde von
Literature Ireland unterstützt.



Die Originalausgabe erschien 2024 unter dem Titel
»The Heart in Winter« bei Canongate Books, Edinburgh.

© Kevin Barry 2024
© Verlagsbuchhandlung Liebeskind 2026
Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Rafaela Romaya, Edinburgh
Typografie und Satz: Frese Werkstatt, München
Herstellung: Robert Gigler, München
Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg

ISBN 978-3-95438-182-1

Verlagsbuchhandlung Liebeskind GmbH & Co. KG
Tal 15 – 80331 München / post@liebeskind.de

Für Olivia

In Selbstbeherrschung sehe ich nichts Schönes.

Mary MacLane

BUTTE, MONTANA

1891

Die erste Begegnung

Abends auf der Wyoming Street wankte ein Ire vorbei, unverkennbar, ein durchgeknallter alter Schwachkopf in wild zusammengewürfelten Klamotten aus Lumpen und schmutzigem Bockleder. Haarbüschel sprossen ihm aus den Ohren, mal brannten die Augen wie heiße Sterne, mal waren sie ekstatisch zugekniffen. Er taumelte und torkelte in kaputten Stiefeln dahin wie ein übergroßes Kind aus einem Albtraum, wie ein debiles Riesenbaby, und lobpries seine Waren in einem klaren, süßlichen Geträller –

Erd-äp-fel?

Heiße Erd-äp-fel?

Heiße Erd-äp-fel für n Penny?

Sein Verslein hallte melodisch über die kahle, krude Straße, bloß hatte er gar keine Kartoffeln. Tom Rourke drehte sich um und schaute dem Mann voller Mitgefühl hinterher. Alt und verrückt und vergessen zu sein in diesem Bergland – stand ihm so ein Scheiß auch bevor?

Es war mal wieder Oktober. Auch Rourke begab sich zu dieser Stunde mit Weltmannsgehabe und in irren Fetzen auf die Straße. Seit neun Jahren erklomm er jetzt die

sanfte Steigung der Wyoming Street, und noch keiner hatte ihm einen Orden dafür an die Brust gepinnt. In der Abendsonne glomm dunkel und golden die East Ridge, und ein tumber Wind kündete vom Winter. Das charismatische Licht widerte ihn an. Er marschierte gegen den kalten Strom. Meter für Meter vermaß er. Verwarf mal wieder die Möglichkeit, dass es einen Gott gab. Sein Körper war angespannt, sein Kopf in der Ferne. Mal hierhin, mal dorthin wandte er sich. Wie das wandelnde Elend. Lief unter dem Sternbild der Waage. Kannte diesen ganzen Scheiß in- und auswendig. Oh, wie er mit sich schimpfte und rechtete und sich neue Vorwürfe machte. Aber es gab auch Fluchträume – eines Tages könntest du auf einem feinen Gaul südwärts in Richtung Monida Pass reiten.

Tatsächlich war er zur Stunde der Dämmerung oft ein bisschen unsicher und launisch, aber heute Abend dräute noch mehr. Irgendwie bekamen seine Träume Kontur und Gewicht, und die seltsamen Regungen, die er verspürte, waren einschneidend und mahnend, als blühe ihm ein gefährliches Schicksal.

Jetzt pfiß geisterhaft ein Zug auf den Gleisanlagen der Union Pacific, und Tom Rourke begann wie bekloppt zu zittern.

—

Vor Park und Main war die Nacht angebrochen. Zwecks ärztlicher Konsultation schaute er ins Board of Trade. Nahm ein Glas Whiskey und ein Bier. Kippte das eine und

schlürfte das andere. Das Nervengeflatter wich zügig eintretender Ruhe und Entschlossenheit. Er riss sich hübsch zusammen. Griff sich einen Block und ein Bleistiftende. Blickte in den langen Spiegel über der Bar und wandte sich, ohne sich umzudrehen, an Patrick Holohan aus Eyeries, County Cork, einen Bergmann aus der Whistler-Zeche –

Thema Eheschließung, sagte er.

Holohan wiederum studierte skeptisch den Spiegel – Was sagst du, Tom?

Das machen wir gleich von Anfang an klar. Du legst die Karten auf den verdammten Tisch. Zeigst, dass du keine Spielchen mit dem Mädels treibst. Wie heißt sie überhaupt?

Holohan schob mit angeborener Scheu einen Brief über den Tresen. Seine rasselnden Atemzüge kündigten langfristig Schwindsucht an. Tom Rourke faltete den Brief auseinander, überflog ihn – in diesem Beruf brauchte man ein Herz aus Stein –, und dann begann er umstandslos zu schreiben.

Das ist jetzt bloß eine Rohfassung, sagte er. Schauen wir mal, ob wir den richtigen Ton finden. Dem Mädels Sicherheit geben.

Minuten vergingen in der Stille der Komposition. Als er auf der Suche nach einem Wort kurz aufblickte, sah er Pat Holohan die Arbeit schuldbewusst im Spiegel verfolgen. Dem Mann stand der Schreck darüber in die Augen geschrieben, dass ihm vielleicht ein bisschen Glück zuteilwerden würde.

Liebe Miss Stapleton – beim Wiederlesen sprach Rourke die Worte laut mit – oder Margaret, wenn ich so kühn sein darf. Es fügt sich äußerst glücklich für mich, dass ich heute die Gelegenheit erhalte, Ihnen zu schreiben, und wenngleich die Buchstaben auf der Seite nicht von mir stammen, sollten Sie doch wissen, dass es meine Worte sind und dass sie von Herzen kommen.

Ach, das ist aber hübsch, Tom, sagte Holohan, und seine Züge entspannten sich. Weiter so, Junge.

Ich schreibe Ihnen in der Hoffnung, Margaret, so verzweifelt sie auch sein mag, dass Sie in Betracht ziehen könnten, sich aus Ihren gegenwärtigen Umständen in Boston gen Westen aufzumachen und mir hier in der blühendsten Ortschaft des gesamten Hochplateaus Gesellschaft zu leisten.

Des verdammten was?

Berglands, Pat.

Er leerte das Bier und winkte nach einem Kurzen. Kippte ihn, kaum dass er vor ihm stand. Drehte den Stift gekonnt in der Hand –

Was macht die Gesundheit, Patrick?

Holohan musterte die öde Hügellandschaft seines Körpers, kaute auf der Unterlippe rum und legte eine Hand auf seine geschwollene Wampe –

Herrgott, sagte er.

Tom Rourke setzte den Bleistift wieder an.

Mein Ziel ist die Eheschließung, Margaret, und ich wünsche hier festzustellen, dass ich in so gesunder, stabiler Verfassung bin, wie man nur sein kann, zu-

mindest wenn man von den üblichen Einschränkungen absieht, die einem ein Leben voll harter Arbeit auferlegen mag.

—

Er verstand es, anderen zu helfen. Damit verdiente er nicht mehr als das Geld für Dope und Drinks. Doch er hatte schon einige erbärmliche Kandidaten unter die Haube gebracht. Die Humpelnden und die Lahmen, die Stummen und die Hasenschartigen, die schielenden Männer, die nachts Stimmen hörten – alle konnten auf dem weißen Feld der Seite gut gedeihen. Diskretion, Fantasie und sorgfältige Redaktion; mehr brauchte es dazu nicht.

Glaubst du, sie kommt, Tom?

Jede Chance.

Aber meinst du auch, sie kapiert, was ich für einer bin?

Schwer zu sagen nach so ein paar Briefen. Sie könnte genug wissen, um es zu riskieren. Wir müssen nur sicherstellen, dass du aufrichtig wirkst und nicht bloß auf das eine aus bist.

Holohan errötete wie ein Jungspund und trank sein Bier aus. Er winkte dem Barkeeper, und ein Pärchen Kurze tauchte auf. Die Männer kippten sie und dachten erst wortlos, dann mit einem Gefühl zunehmender Wärme über ihre groteske Lage nach.

—

Auf der Galena Street schritt er wieder mal den Kreuzweg ab. Die Laternen brannten in einem trübsinnigen elektrischen Gelb über der dahintreibenden Menge, und die Mädchen in den »Krippen« an der Vergnügungsmeile verkündeten das Inventar ihrer Dienste in keckem, komplexem Detail. Das taten sie in sieben Sprachen. Es war noch kälter geworden, und ihre Worte gelten hell durch die knisternde Luft. Tom Rourke suchte sich seinen Weg durch die Straße und mied zur Schonung seiner lohfarbenen Colchester-Stiefel die matschigeren Stellen. Zu dieser Jahreszeit versagte er sich die körperliche Erlösung der Krippen und ignorierte mit beinahe priesterlicher Geringschätzung die blanken Schenkel und stöhnenden Lippen der Handelsware. Ohnehin lenkten ihn die Vorgänge an der Nervenfront schon wieder ab. Als er auf den Broadway kreuzte, befahl ihm neuerlich die besagte Last seltsamer Vorahnung oder Hellsicht. Etwas raunte eine Weissagung, aber er konnte die Worte nicht verstehen. Er glaubte an Botschaften, Zeichen, unheimliche Vorboten, und als er am Southern Hotel vorbeikam, flackerten die Lampen im Speisesaal, gingen aus und flammten wieder auf, als würde ihm der Laden zuzwinkern.

—

Nicht ums Verrecken würde er heute Abend ausgehen. Er schaute kurz ins Pay Day rein, aber nur auf einen Nachtrunk. Er stand an der Messingstange und ließ sich von seinen Stiefeln trösten, die stilvoll auf Knöchelhöhe

gefertigt waren. Orderte einen kleinen Whiskey und spülte ihn vernünftigerweise mit einem Schluck Wasser runter. Er dachte, schieß drauf, und konsultierte zwecks diskreter Selbstbeschau erneut die Barspiegel –

Er trug den Schlapphut aus Filz in einem wehmütig schrägen Winkel, dazu die Seemannsjacke aus moosgrünem Tweed und ein schwarzes Leinenhemd, in seinen Augen glomm düster die lyrische Poesie eines frühen Todes, und er war zufrieden mit der Inspektion. Er tastete nach dem Barlow-Klappmesser mit dem tränenförmigen Griff in der einen Tasche, nach seinem Dope-Döschen in der anderen und war beruhigt.

Alles, was er vom Leben wollte, waren Ruhe und Stille. Hier konnte man auf nichts dergleichen hoffen. Die Zechenschichten wechselten, die Nacht geriet in Wallung, und das Pay Day wuchtete sich ins volle Selbstvergessen, aber Tom Rourke kauerte mit seiner mageren Gestalt am Tresen, auf Distanz zum heiseren Gelächter der Menge. Auf künstlerisch zurückhaltender Distanz, so wie er das sah.

—